

# Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel

## Herausforderungen und Perspektiven im Landkreis Freudenstadt

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

### Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel – Herausforderungen und Perspektiven im Landkreis Freudenstadt

#### Thematische Aspekte

1. **Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau Baden-Württembergs aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien**
2. **Voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppe der 0- bis unter 21-Jährigen und der Gesamtbevölkerung im Landkreis Freudenstadt bis zu den Jahren 2025/2030**
3. **Kreisvergleichende Standortbestimmungen zur Ausgangslage des Landkreises Freudenstadt in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel (*Jugendhilferelevante Zukunftsindikatoren*)**
  - Betreuung in Angeboten der Kindertagesbetreuung und Schüler an Ganztagsgrundschulen
  - Ausstattung in den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit
  - Merkmale zu sozialen Lebenslagen junger Menschen
4. **Resümee in einer Gesamtschau wesentlicher Aspekte**

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

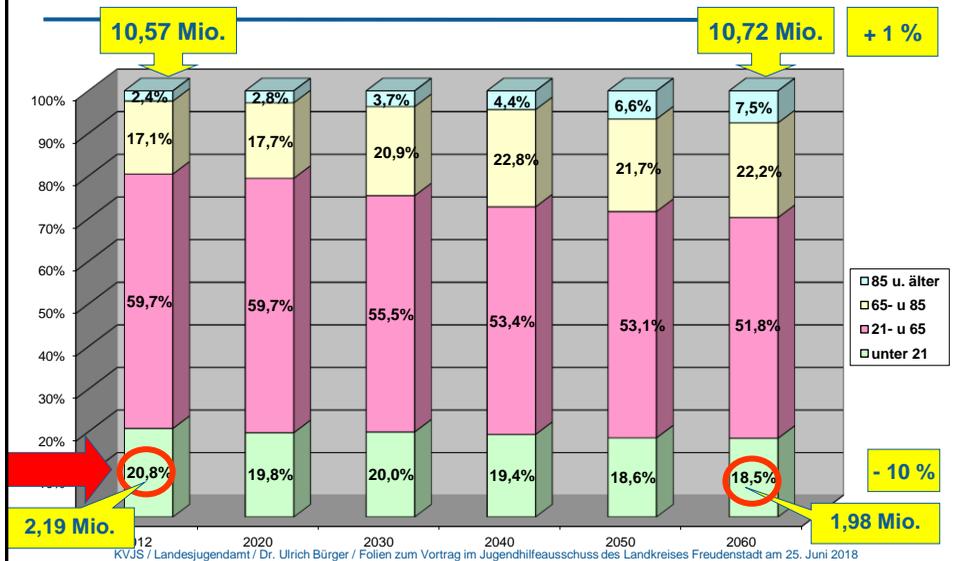
## 1. Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau Baden-Württembergs aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien

Datenquelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vom Dezember 2015 (Hauptvariante mit weiterhin relativ hoher Zuwanderung)

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

## Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien

-> **Baden-Württemberg auf dem Weg in eine alternde Gesellschaft**



KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

-> **Baden-Württemberg auf dem Weg in eine alternde Gesellschaft**

**Folgenungen aus dem Blickwinkel der Kinder- und Jugendhilfe**

- Angesichts dieser Entwicklungsdynamik werden Kinder und Familien mehr denn je auf die Unterstützung und Förderung durch eine breite bürgerschaftliche und (kommunal-) politische Lobby angewiesen sein, die ihren Belangen im Aushandeln mit den berechtigten Interessen anderer Gruppierungen nachdrücklich Geltung verschafft
- Eine solche Stärkung der Interessen von Familien und Kindern dient dabei allerdings nicht nur der Unterstützung und Förderung der jungen Menschen, sondern sie ist zugleich auch unabwendbare Konsequenz angesichts absehbarer volkswirtschaftlicher und sozialpolitischer Herausforderungen im demografischen Wandel

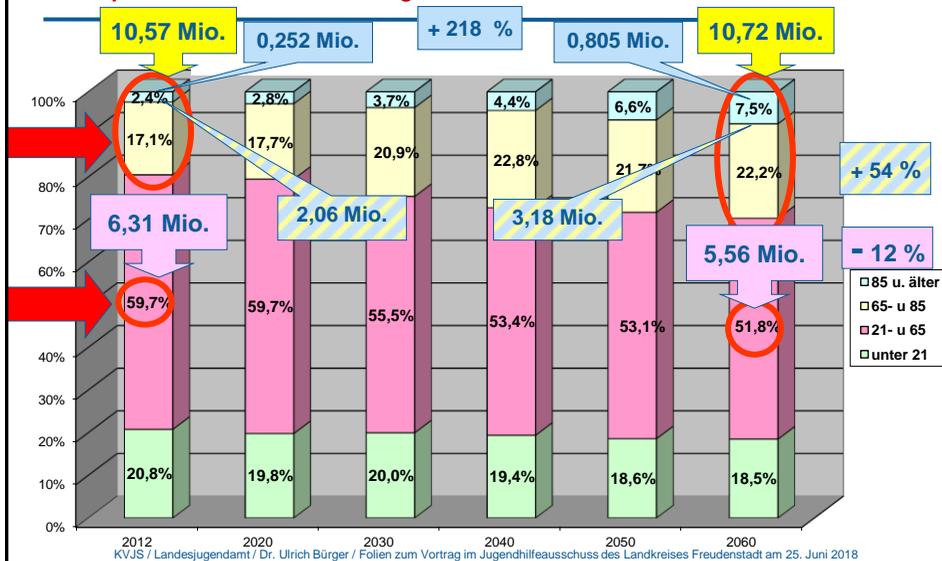
KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

-> **Volkswirtschaftliche und sozialpolitische Aspekte in ihren Konsequenzen für die Unterstützung von Kindern und Familien**



Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

-> **Volkswirtschaftliche und sozialpolitische Aspekte in ihren Konsequenzen für die Unterstützung von Kindern und Familien**

**Folgenungen aus dem Blickwinkel der Kinder- und Jugendhilfe**

- Es bedarf deutlicher Verbesserungen in der Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit für Väter und Mütter, insbesondere in Gestalt einer bedarfsgerechten Ausgestaltung von Angeboten der Kindertagesbetreuung (wobei die Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Übrigen zunehmend auch Aspekte der Pflege älterer Angehöriger betreffen werden)
- Die Anstrengungen zu einer frühzeitigen, umfassenden und breiten Förderung und Bildung aller jungen Menschen müssen dringend intensiviert werden, um *morgen* nicht - partiell - vor unzureichend gebildeten, integrierten und damit ohne reelle Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe ausgestatteten jungen Menschen zu stehen
- Diese Herausforderung gewinnt zusätzlich dadurch an Bedeutung, dass zukünftig der Anteil der Kinder, die in bildungsferneren Familien und die in Familien mit einem Migrationshintergrund aufwachsen, zunehmen wird

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

-> **Neujustierungen im generationenübergreifenden Miteinander**



Grundlegende Betrachtungen zu den langfristig erwarteten Veränderungen im Bevölkerungsaufbau aus dem Blickwinkel der Handlungsbedarfe für junge Menschen und Familien



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

-> **Neujustierungen im generationenübergreifenden Miteinander**

**Folgenungen aus dem Blickwinkel der Kinder- und Jugendhilfe**

- Um die anstehenden Herausforderungen gelingend zu bewältigen, bedarf es auf der Ebene der Kommunen eines *frühzeitigen* Einstiegs in gemeinsam getragene Gestaltungsprozesse eines zukunftsfähigen Miteinanders in einer sozialen Kultur, die generationenübergreifend denkt und handelt und die darin angelegten Chancen nutzt
- In diesen Prozessen muss Kinder- und Familienfreundlichkeit als Grundhaltung und als Leitlinie in der Ausgestaltung der sozialen Infrastruktur als ein zentraler Grundsatz gelten, der im Übrigen als Standort- und Zukunftsfaktor auch ganz entscheidend die Entwicklungsperspektiven der einzelnen Städte und Gemeinden – im Ergebnis aber auch die des jeweiligen Stadt- bzw. Landkreises – mit beeinflussen wird

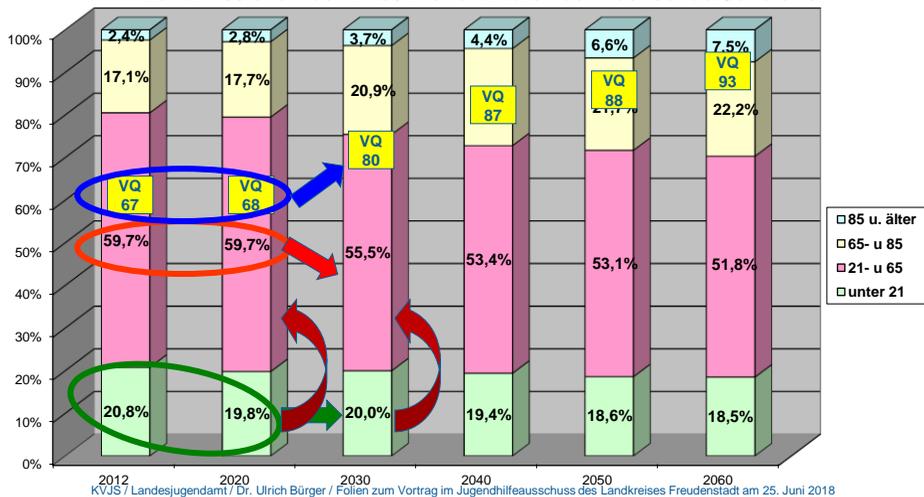
KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

**Zur Dringlichkeit der Handlungserfordernisse für Kinder und Familien im demografischen Wandel (VQ = Versorgungsquotient)**



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

**Der Zeitraum bis 2020 als das „Kritische Jahrzehnt“ noch einmaliger Chancen zukunftssichernder Investitionen in die nachwachsende Generation**



KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

---

## Letztlich liegt eine Quintessenz der Analysen in einem Paradox:

Entgegen einer auf den ersten Blick plausiblen Annahme erfordert der  
demografische Wandel und der damit verbundene Rückgang in der  
Zahl der jungen Menschen nicht *weniger*, sondern *mehr*  
Engagement und *mehr* Investitionen in Kinder und Familien.

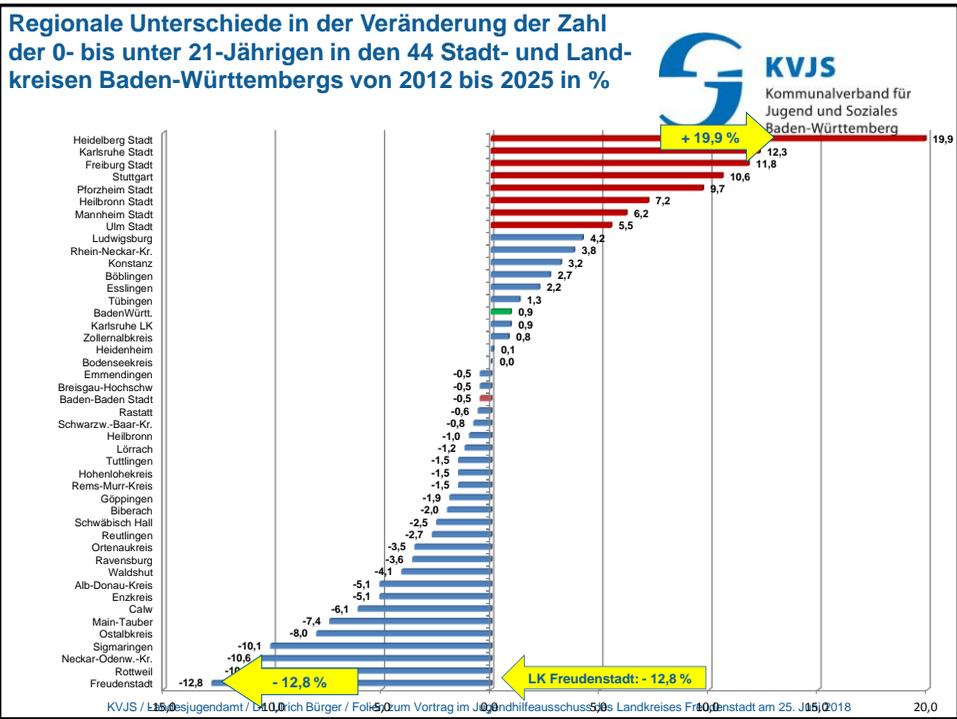
Die Geschwindigkeit und die Ernsthaftigkeit, mit der dieser  
Sachverhalt zur Kenntnis genommen und in konkretes Handeln  
umgesetzt wird, wird wesentlich über die Zukunftschancen der  
Städte und Gemeinden, damit aber auch die des jeweiligen Kreises  
und des Landes entscheiden !

---

## 2.

### Voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppe der 0- bis unter 21-Jährigen und der Gesamtbevölkerung im Landkreis Freudenstadt bis zu den Jahren 2025/2030

Datenquelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung  
des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vom Dezember 2015  
(Hauptvariante mit weiterhin relativ hoher Zuwanderung)  
(Daten Stadt Karlsruhe nach Amt für Stadtentwicklung der Stadt Karlsruhe Oktober 2016)



### Die voraussichtliche Entwicklung der Altersgruppe der 0- bis unter 21-Jährigen im Landkreis Freudenstadt bis zu den Jahren 2025/2030

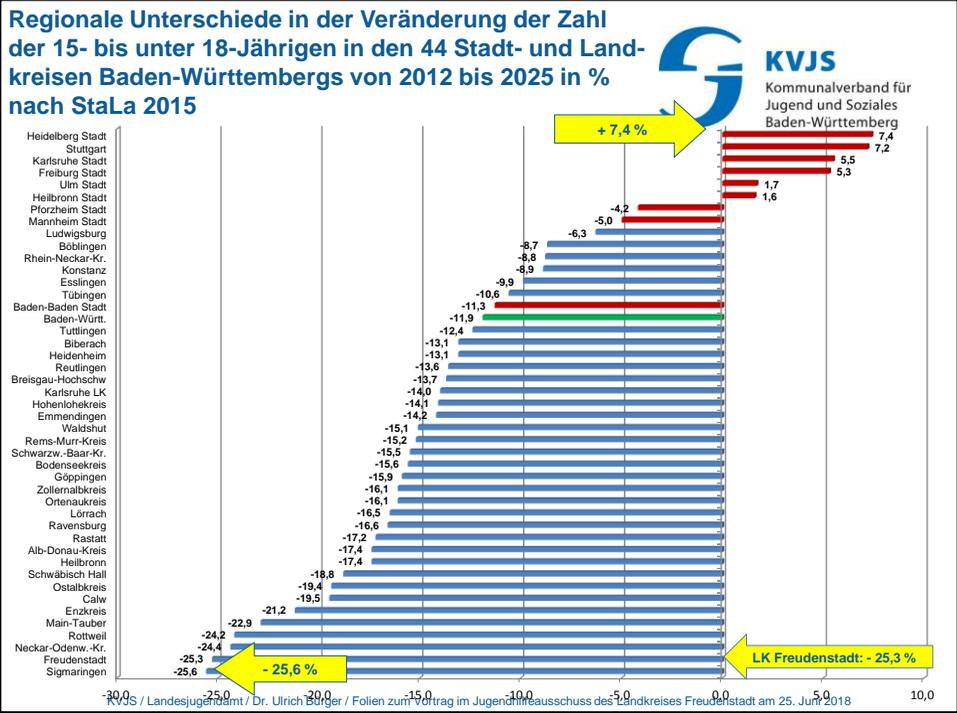
Die bis zum Jahr 2025 erwarteten Veränderungen in der Binnenaltersstruktur der 0- bis unter 21-Jährigen

Altersklasse	2012		2020		2025		2030	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 6	5.770	100	6.099	106	6.039	105	5.910	102
6- u. 10	4.463	100	3.974	89	4.238	95	4.240	95
10- u. 15	6.298	100	5.286	84	5.179	82	5.461	87
15- u. 18	4.309	100	3.556	83	3.219	75	3.215	75
18- u. 21	4.224	100	3.558	84	3.191	76	3.073	73
u 21 insges.	25.064	100	22.473	90	21.870	87	21.899	87

Dies sind die Geburtenjahrgänge 2007 bis 2010 !

- 25 %

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018



### Veränderungen in der Binnenaltersstruktur der Gesamtbevölkerung im Landkreis Freudenstadt vom Jahr 2012 bis zum Jahr 2030

**KVJS**  
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Jahr	Einwohner insgesamt	0- bis unter 21-Jährige	21- bis unter 65-Jährige	65- bis unter 85-Jährige	85 und älter
2012	115.055	25.064	67.524	19.643	2.824
2030	111.594	21.899	59.543	25.910	4.242
<b>Veränderung absolut</b>	-3.461	-3.165	-7.981	6.267	1.418
<b>Veränderung in Prozent</b>	- 3,0 %	- 12,6 %	- 11,8 %	+ 31,9 %	+ 50,2 %

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

---

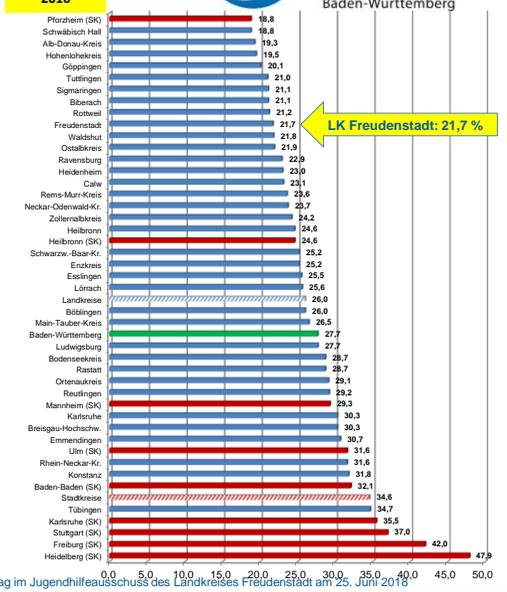
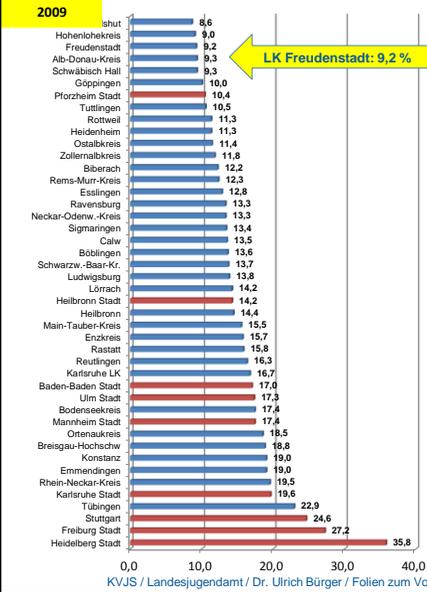
**3.**  
**Kreisvergleichende Standortbestimmungen zu Ausgangslagen des Landkreises Freudenstadt in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel**  
*(Jugendhilferelevante Zukunftsindikatoren)*

---

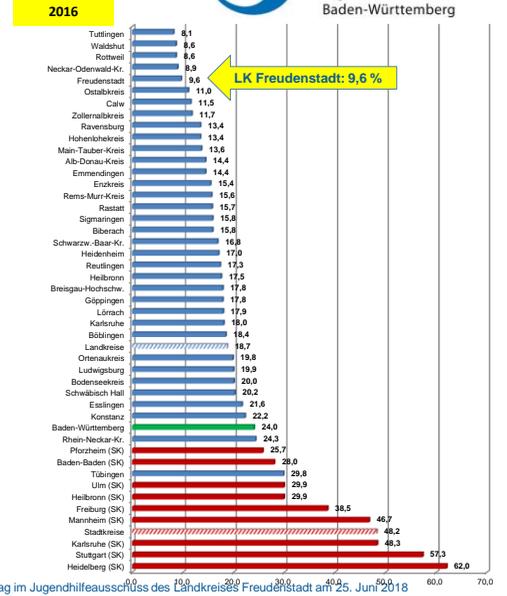
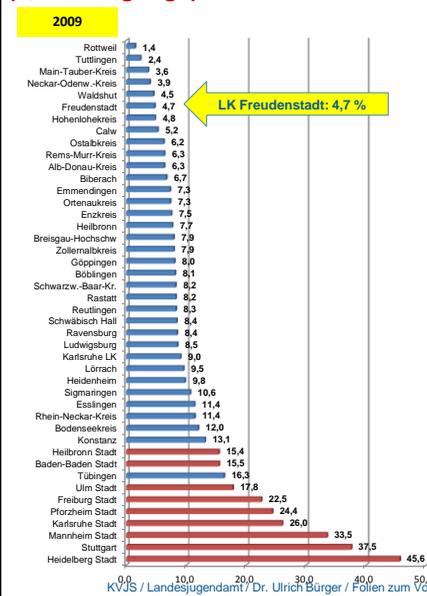
**Kreisvergleichende Standortbestimmungen zur Ausgangslage des Landkreises Freudenstadt in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel**  
*(Jugendhilferelevante Zukunftsindikatoren)*

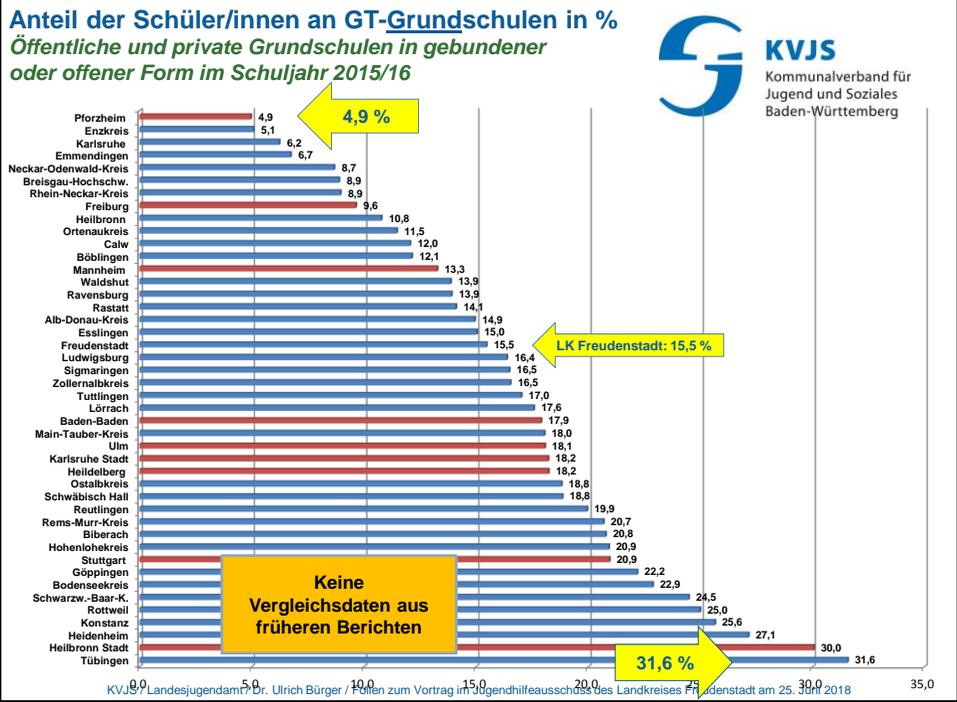
**-> Betreuung in Angeboten der Kindertageseinrichtungen und Schüler an Ganztagsgrundschulen**

**Primär präventive Angebotsprofile :**  
**Kindertagesbetreuung *Betreuungsquote unter***  
**3-Jährige am 01.03.2009 und am 01.03.2016**  
*(Quote der betreuten Kinder)*



**Primär präventive Angebotsprofile :**  
**Kindertagesbetreuung *Anteil der ganztags betreuten***  
**Kindergartenkinder an den 3- bis 6-Jährigen**  
*(3,25 Jahrgänge) am 01.03.2009 und am 01.03.2016 in %*



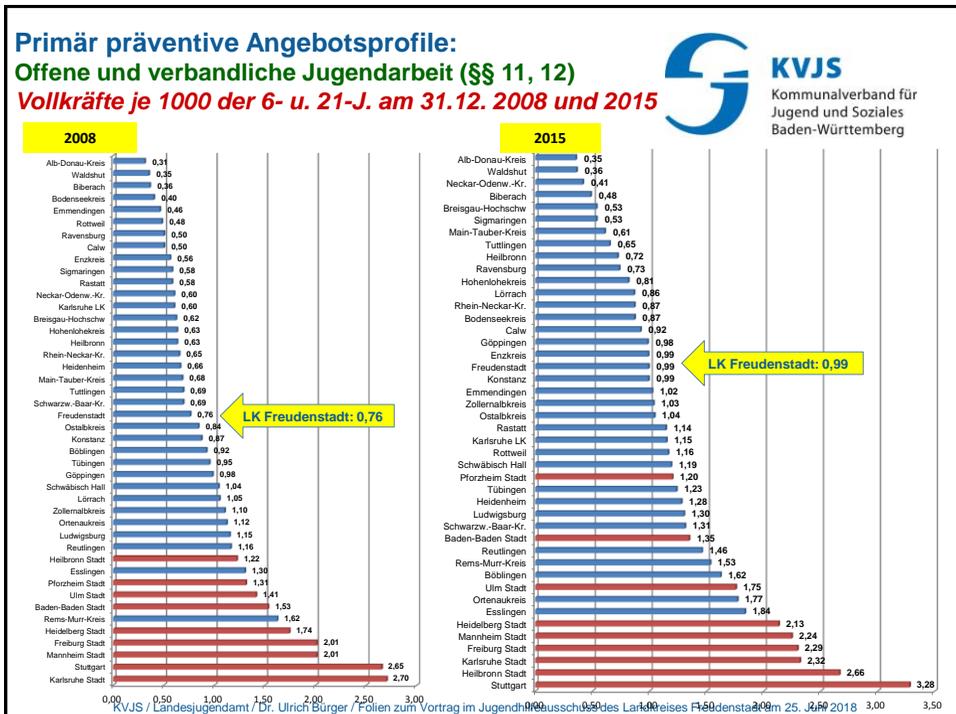
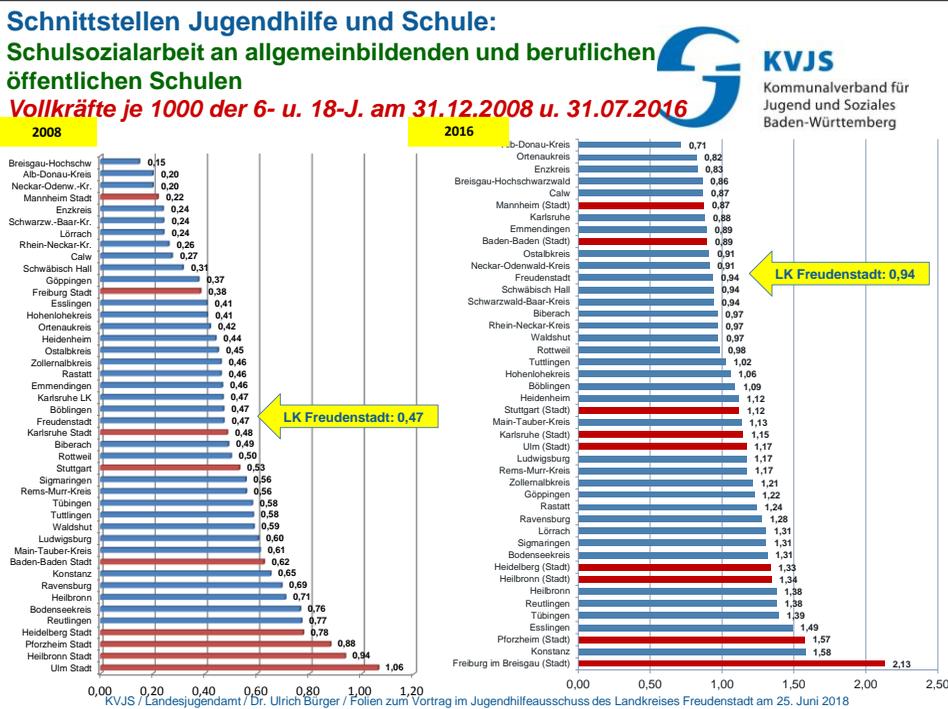


### Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel – Herausforderungen und Perspektiven im Landkreis Freudenstadt

## Kreisvergleichende Standortbestimmungen zur Ausgangslage des Landkreises Freudenstadt in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel (Jugendhilferelevante Zukunftsindikatoren)

-> Ausstattung in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018



## Primär präventive Angebotsprofile :

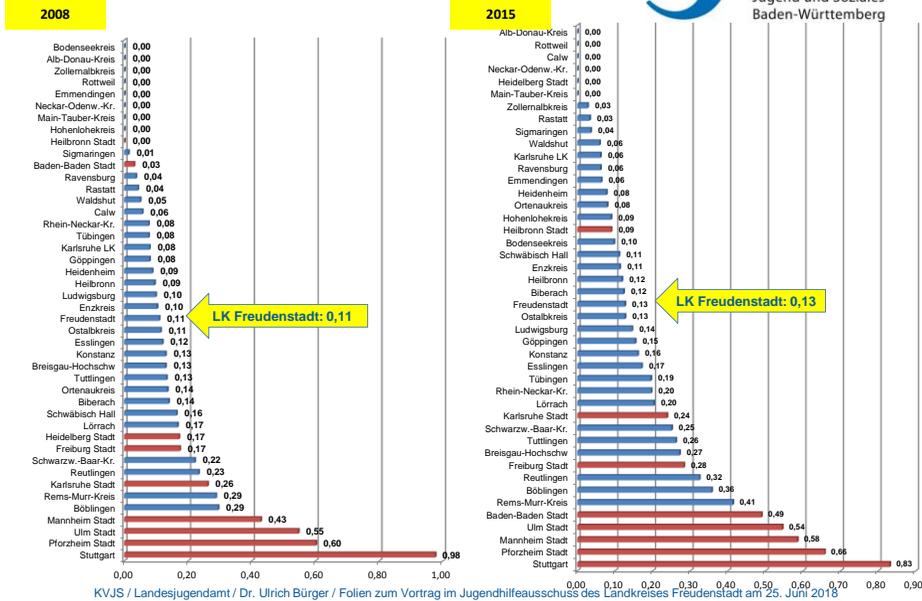
### Mobile Jugendarbeit (§ 13)

Vollkräfte je 1000 der 12- u. 21-J. am 31.12. 2008 u. 2015



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



## Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel – Herausforderungen und Perspektiven im Landkreis Freudenstadt



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

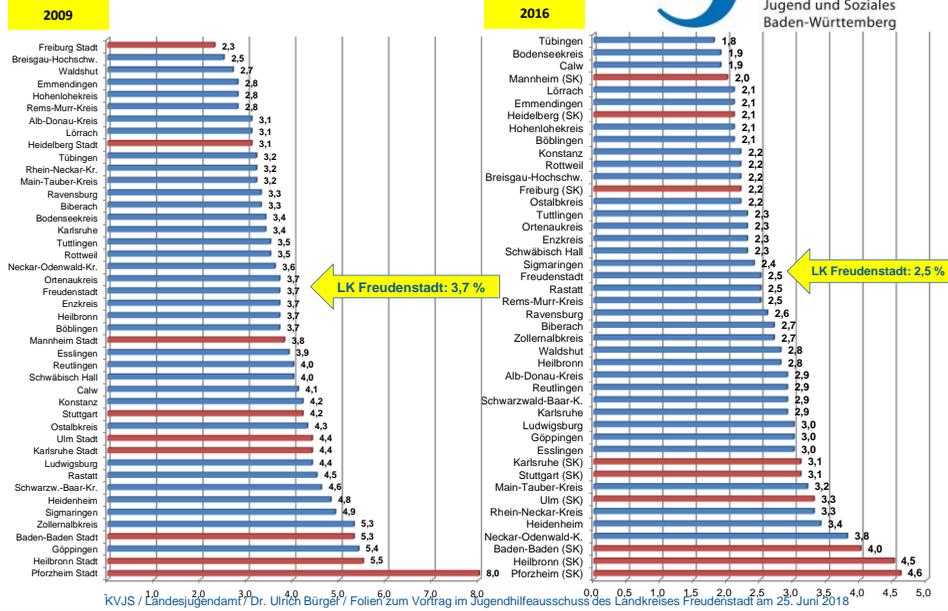
### Kreisvergleichende Standortbestimmungen zur Ausgangslage des Landkreises Freudenstadt in der Bewältigung der Herausforderungen im demografischen Wandel (Jugendhilferelevante Zukunftsindikatoren)

-> Merkmale zu sozialen Lebenslagen junger Menschen

## Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen: Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen im Dezember 2009 und 2016



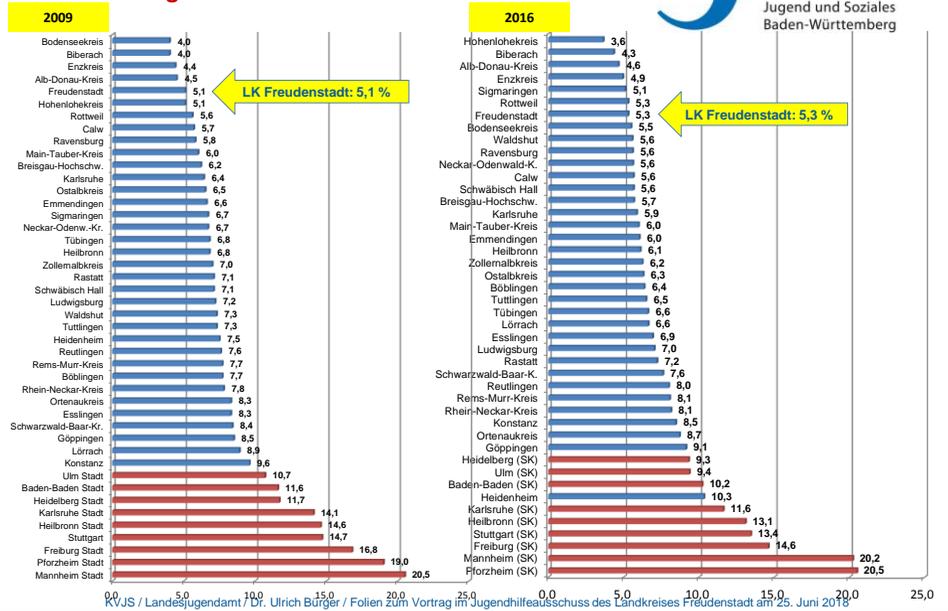
**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



## Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen: Quote der SGB II-Leistungsempfänger/innen an den unter 18-Jährigen im Dezember 2009 und 2016



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

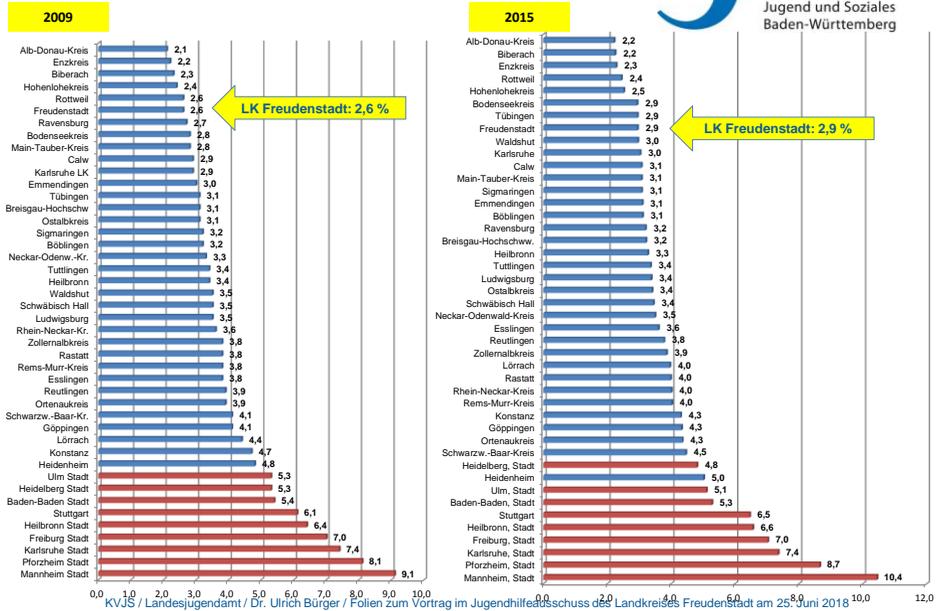


## Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen:

Quote der unter 18-jährigen Kinder in Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Dezember 2009 u.2015



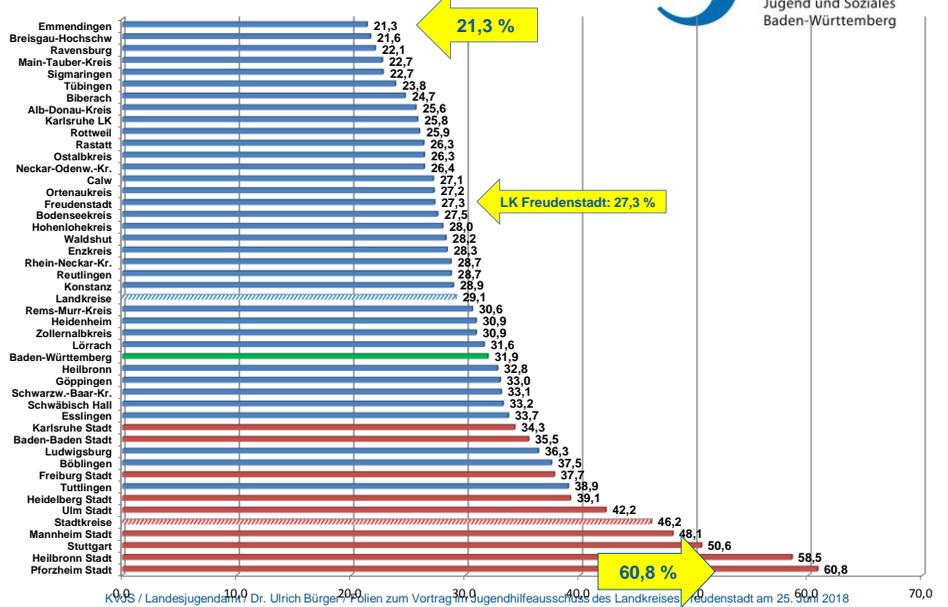
**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



## Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung unter 18 Jahren in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs nach Zensus 2011 in Prozent



**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



#### 4. Resümee mit einer Gesamtschau wesentlicher Aspekte

#### Investitionen in Kinder Investitionen in die Zukunft ! -> Herausforderungen im demografischen Wandel

- In mittel- und langfristiger Perspektive steht Baden-Württemberg vor gravierenden Umbrüchen im Altersaufbau der Bevölkerung, in deren Folge junge Menschen und Familien zu einem immer knapperen Gut für die Gesellschaft und ihre Gemeinwesen werden.
- Bei diesen demografischen Veränderungen handelt es sich in der Grundtendenz und ungeachtet vielfältiger ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Unwägbarkeiten um unumkehrbare Entwicklungen.
- Der Landkreis Freudenstadt hat bei den 0- bis unter 21-Jährigen bis zum Jahr 2025 mit besonders starken Verlusten um 13 % zu rechnen. In der für die Tradierung von Gesellschaft besonders wichtigen Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen wird er in diesem Zeitraum sogar 25 % verlieren.
- Vor diesem Hintergrund hat die programmatische Aussage und Zielsetzung „Keiner darf verloren gehen“ für den Landkreis Freudenstadt eine besonders große Bedeutung.

## Investitionen in Kinder Investitionen in die Zukunft !

### -> Herausforderungen im demografischen Wandel



- Das laufende Jahrzehnt bietet als das „kritische Jahrzehnt“ der Kinder- und Jugendhilfe noch einmalige Chancen für zukunftssichernde Investitionen in die nachwachsende Generationen.
- Ein nüchterner Blick auf die Auswirkungen des demografischen Wandels zeigt aber auch, dass er innerhalb der Gesellschaft verstärkt Interessenskonflikte mit sich bringen wird, in denen die Frage nach der Verteilung finanzieller Ressourcen eine zentrale Rolle spielen wird. Dies gilt auch für die Aushandlungsprozesse in den Städten und Gemeinden, in denen die Bürger und Bürgerinnen aus den Blickwinkeln und den Bedürfnissen ihrer jeweiligen Lebensphase unterschiedliche Erwartungen und Prioritätensetzungen einbringen.
- Den Leistungen für Familien und Kinder muss dabei ein besonderer Stellenwert eingeräumt werden, da sie als rückläufige Bevölkerungsgruppe an „Gewicht“ und damit an Einfluss verlieren, gleichzeitig aber in ihrer Funktion für die Zukunftssicherung der Gemeinwesen und der Gesellschaft eine bislang in diesem Maße noch nie da gewesene Bedeutung erlangen.

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

## Investitionen in Kinder Investitionen in die Zukunft !

### -> Programmatische Konsequenz zur Bewältigung des demografischen Wandels



**Landtag von Baden-Württemberg:  
Bericht und Empfehlungen der Enquetekommission „Demografischer Wandel – Herausforderungen an die Landespolitik“ (2005):**

*„Gleichwohl führt kein Weg an der elementaren rationalen Erkenntnis vorbei, dass die mittel- und langfristige Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft nur mittels einer ausreichenden Zahl von Kindern gesichert werden kann. ... In diesem Zusammenhang ist es prinzipiell legitim und angesichts der erheblichen Tragweite der demografischen Herausforderungen geboten, der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung von Kindern im Steuer- und Transfersystem konsequent und durchgängig Rechnung zu tragen, auch wenn dies zu innergesellschaftlichen Umverteilungsprozessen führt. Kinder stellen nämlich für alle Menschen – unabhängig davon, ob sie selbst Kinder haben oder nicht – eine zentrale Zukunftsinvestition dar.“*

KVJS / Landesjugendamt / Dr. Ulrich Bürger / Folien zum Vortrag im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Freudenstadt am 25. Juni 2018

## Quellen-Hinweis



---

### Der KVJS-Bericht

Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel – Herausforderungen und Perspektiven der Förderung und Unterstützung von jungen Menschen und deren Familien in Baden-Württemberg – Fortschreibung 2015

und eine Kurzfassung unter dem Titel

Kinder- und Jugendhilfe im demografischen Wandel. Zusammenfassung zentraler Ergebnisse der Fortschreibung 2015

stehen unter dem Link

[www.kvjs.de/jugend/jugendhilfeplanung/demografischer-wandel.html](http://www.kvjs.de/jugend/jugendhilfeplanung/demografischer-wandel.html)

als kostenloser Download zur Verfügung.

### **Bitte beachten:**

**Die im Bericht verarbeiteten Demografiedaten basieren noch auf der Bevölkerungsvorausrechnung 2014 und unterscheiden sich deshalb von den in diesen Folien aufbereiteten Bevölkerungsdaten, die der aktuellen Fortschreibung der Bevölkerungsvorausrechnung vom Dezember 2015 entstammen.**

***Die neuen Daten bestätigen allerdings alle im Bericht abgeleiteten grundlegenden Thesen und Folgerungen!***

---

Kontakt zum Referenten: [ulrich.buerger@kvjs.de](mailto:ulrich.buerger@kvjs.de)